

# Danksagung

Vielen herzlichen Dank an folgende Personen aus vielfältigen Gründen:

**Prof. Dr. N. Schwentner** Für die Betreuung dieser Arbeit, Diskussionen und viele Besuche bei BESSY. Und schließlich seine (scheinbar) unendliche Geduld, wenn es um kaputte Knie, Hochzeit und kurzzeitige Auswanderung nach Stanford ging.

**Ingeborg Twesten** Für Hilfe in Situationen, in denen man alleine einfach zwei Hände (oder Knie) zu wenig hat. Für Materialnachschub jeglicher Art und das oft in Rekordzeiten. Und nicht zuletzt für offene Ohren und einen guten Rat in allen Meß- und Lebenslagen.

**Matias, Markus, Toni, Mizhuo, Manfred, Peter und Heide** Für anregende Gespräche am Labor-, Kaffee-, und Mensatisch und das, obwohl ich ja was ganz anderes mache... (und Pfälzer Wein ist doch der Beste!)

**Wolfgang Becker** Für die Präparation der Kupferplättchen und sein Engagement die Probleme dabei zu lösen, die Hilfe am Lichtmikroskop und die Organisation der Stylusmessungen.

**Ramona** Für eifriges Korrekturlesen, seelischen Beistand in Frustphasen, durchgelatschte, aber gebildete Schuhe in Rom und viele Flaschen Rotwein.

**Kilian** Nicht nur für die wertvolle Hilfe „vor Ort“.

**Jon, Sandy, Franziskus, Stephanie, Oli, Barbara, Stanze, Tim, Jürgen** Ablenkung!

**Beate, Harriet, Isabel und Barbara** For not distructing me too much in Stanford, but doing so, if I needed it.

**meinen Eltern** Für liebevolle Unterstützung in all den Jahren und offensichtlich eine Erziehung, mit der man als Mädchen auch das Physikstudium übersteht.

**Andreas** Alles!

...und ewig aufmunternde Worte nicht nur, wenn der Quarz mal wieder nicht schwang, kulinarische Genüsse auch zu BESSY-Nachtschichten, Korrekturlesen immer und immer wieder, wunderschöne Wanderungen in den Alpen und auf der Peninsula, und dafür, daß er mein Mann ist :-)